



Classic Endurance Championship 2023

KURZAUSSCHREIBUNG

Änderungen gegenüber 2022 sind rot markiert.

Art Motor – racing with friends und der Classic Endurance e.V. schreiben die Classic Endurance Championship 2023 für Motorräder - 18 Zoll-Motorräder bis 1986 und 17 Zoll-Motorräder bis 1998 - aus. Zur Classic Endurance Championship zählen folgende Läufe:

27.-30.04.2023 / Oschersleben / D 4 h

16.-19. 08.2023 / Chambley / F 3 h

28.09-01.10.2023 / Oschersleben / D 4 h

Gewertet werden alle Teams mit zwei Fahrern und einem Motorrad oder zwei Motorrädern, die den allgemeinen technischen Bestimmungen sowie den technischen Bestimmungen ihrer jeweiligen Klasse entsprechen. Die Wertung erfolgt getrennt nach Klassen und Divisionen. Dabei wird die Einstufung des Teams vorgegebenen vom jüngeren Motorrad. Bei weniger als 3 genannten Teams je Division bis Nennschluss wird die betreffende Division mit der nächsthöheren zusammen gewertet.

Für die Classic Klassen gilt Bj. bis 1986: Profilreifen, konventionelle Gabel und Vergaser obligatorisch

ClassiX:

2/3-Zyl. (4Takter) bis 950ccm (Ausnahme BMW R100 Serienhubraum 980ccm) / 4/6-Zyl. (4Takter) bis 600 ccm bis 1986;

Ausnahme: Honda Hawk / Bros zulässig

2/3-Zyl. (2Takter) bis 500ccm/ 4/6-Zyl. (4Takter) bis 350 ccm bis 1980,

Rad-/Reifengrößen freigestellt, nur Profilreifen; 6 Gang Getriebe nur wenn sie serienmäßig verbaut sind.

Nicht erlaubt: Upside-Down-Gabeln, Sechskolben-/ Radialbremszangen, Wavebremscheiben, Slicks, Regenreifen.

Fahrer mit I-Lizenz nicht zulässig.

Big ClassiX:

Zwei- bis Sechszylinder(4Takter) über 750 ccm bis 1986;

2/3-Zyl. (2Takter) über 500ccm/ 4/6-Zyl. (4Takter) über 350 ccm bis 1980,

Rad-/Reifengrößen nur 16, 18, 19 Zoll, nur Profilreifen, 6 Gang Getriebe zulässig; Fahrer gemäß 1.1

Nicht erlaubt: 17Zoll Radgröße, Regenreifen, Upside-Down-Gabeln, Sechskolben-/Radialbremszangen, Wavebremscheiben.

Für die TT Klassen gilt Bj. bis 1998: Reifendurchmesser- und Profil sowie Gabel und Gemisch Aufbereitung freigestellt

TT Open: 4-Zyl.: über 750 ccm, 2/3-Zyl.: flüssigkeitsgekühlt über 1.000 ccm
Einspritzung wie Serie zulässig, Ölkühler u. Fahrer gemäß 1.1 zulässig

TTF1: 4-Zyl.: bis 750 ccm, 2/3-Zyl.: flüssigkeitsgekühlt bis 1.000 ccm
Einspritzung wie Serie zulässig, Ölkühler zulässig

TTF2: 4-Zyl.: bis 600 ccm, 2/3-Zyl. LC bis 750 ccm, aircooled über 950ccm
Einspritzung wie Serie zulässig, Ölkühler zulässig

TTF3: 4-Zyl.: bis 490 ccm, 1Zyl.: LC bis 660 ccm,
2-Zyl.LC bis 600ccm, aircooled bis 950 ccm (Ausnahme BMW 2V 980ccm)

Einspritzung wie Serie zulässig, Ölkühler zulässig

LC = liquid cooled / flüssigkeitsgekühlt

1.1 Teilnehmer

Teams, die in den letzten 3 Jahren in der Top-Klasse internationalen Classic Endurance-Meisterschaft mehr als ein Top-3-Ergebnis erzielt hat, starten in der BigClassiX. Fahrer, die in den letzten drei



Jahren in einer internationalen oder nationalen Prädikatsmeisterschaft, ausgetragen auf 17 Zoll-Motorrädern, ein Top 3-Ergebnis erzielt haben, sind nicht zum Start zugelassen.

1.2. Wild Card

Die Ausrichter behalten sich vor, Teams, deren Motorräder nicht klassenkonform sind, zuzulassen, einzustufen und zu werten.

2. Klasseneinteilung, Wertung

2.1. Verbindlich zur Klasseneinteilung ist das technische Reglement.

Auf Anfrage ist eine Abweichung zur Einstufung in einer der Standard Klassen möglich, um Chancengleichheit zu wahren.

2.2. Teams, die als one bike Team starten, bekommen eine Runde gutgeschrieben

2.3. Bei two bike Teams bestimmt das höher eingestufte Motorrad die Einstufung des Teams ungeachtet des tiefer eingestuften Motorrades.

2.4. Bei weniger als 3 Teams einer Klasse bis Nennschluss **wird nur die halbe Punktzahl vergeben. Bei nur einem startenden Team werden max 10 Punkte vergeben.**

2.5. Motorräder, die das maximal zulässige Erscheinungsjahr um ein Jahr überschreiten, sind zum Start zugelassen, während der Saison 2022 jedoch nicht im Ergebnis berücksichtigt, starten somit außer der Wertung.